

WHAT IS LOVE?



What is love?

... ist eine Frage die Menschen schon seit jeher beschäftigt. Ist Liebe immer romantisch? Ist Liebe immer sexuell? Was machen Beziehungen aus und wie entsteht eigentlich eine besondere Verbundenheit zwischen zwei oder mehr Menschen? Wie drücken sich Verbundenheit, Vertrauen, Liebe in vielfältiger Weise aus? Kann Liebe ausserhalb von gewohnten Vorstellungen existieren?

In dieser ausgewählten thematischen Filmreihe versuchen wir den Begriff der Liebe nicht zu erklären, aber in seiner Vielseitigkeit aufzuzeigen. Es geht um romantische, alte, freundschaftliche, neue, familiäre und spontane Liebe.

Wir wollen die Frage nach Liebe öffnen, beantworten muss sie wohl jede*er für sich selbst.

stattkino

Bourbaki Panorama, Löwenplatz 11, Luzern
041 410 30 60 (Combox), info@stattkino.ch
www.stattkino.ch

Sa 7. Februar, 13.30 Uhr
Mi 18. Februar, 18.30 Uhr

GHOSTLIGHT

von Alex Thompson
& Kelly O'Sullivan
USA 2025, 115', OVD

Dan arbeitet auf Strassenbaustellen in Chicago. Etwas zufällig und ohne Wissen seiner Frau und Tochter tritt er einer Amateurtheatergruppe bei, die «Romeo und Julia» aufführt. Als das Drama auf der Bühne beginnt, sein eigenes Leben zu spiegeln, sind er und seine Familie gezwungen, einen persönlichen Verlust zu verarbeiten.

«Der Film befasst sich mit Verlust und Schmerz und deren tiefgreifende Auswirkungen auf familiäre Beziehungen und Dynamiken. Vertraute Verhaltensmuster zerbrechen plötzlich, und die Frage nach neuer Orientierung tritt hervor. Behutsam eröffnet der Film einen Blick auf die Prozesse dieses Umbruchs.» Larissa Odermatt

Fr 13. Februar, 18.15 Uhr
Sa 28. Februar, 13.30 Uhr

SLOW

von Marija Kavtaradze
LTU / ESP / SWE 2023, 108', OVe

In Zusammenarbeit mit PinkPanorama

Eine Liebesbeziehung ohne Sex zu führen, wäre der leidenschaftlichen Tänzerin Elena nie in den Sinn gekommen. Als sie sich jedoch Hals über Kopf in den Gebärdensprachdolmetscher Dovydas verliebt, führt für die beiden kein Weg daran vorbei. Denn Dovydas ist asexuell. Reicht die emotionale Verbundenheit zwischen ihnen aus, um eine glückliche Beziehung zu führen, in der sich Dovydas sexuell nicht zu Elena hingezogen fühlt?

«Marija Kavtaradze erzählt feinfühlig und authentisch von zwei Menschen, die sich nahekommen, ohne miteinander zu schlafen. Der untypische Liebesfilm stellt die Frage, was macht eine Liebesbeziehung eigentlich aus?» Christine Albrecht



Sa 14. Februar, 18.30 Uhr

WILL YOU BE MY VALENTINE?

Ein Abend mit queeren Kurzfilmen und Gesprächen, präsentiert von Gina Dellagiacomma

Unsere Valentinspralinen sind gefüllt mit zarten Blicken und heissen Küssen, feurigem Verlangen und beissender Sehnsucht – und ganz viel Liebe. Am 14. Februar präsentieren wir ein Schweizer Kurzfilmprogramm que(e)r zu klischierten Schnulzen, von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart.

Im Anschluss spricht die Kulturwissenschaftlerin Gina Dellagiacomma mit den Filmemacher*innen über ihr Schaffen. Eine Liebeserklärung an das (queere) Kino. *Bon appétit!*

stattkino

So 15. Februar, 18.30 Uhr
Fr 20. Februar, 20.30 Uhr

PAST LIVES

von Celine Song
USA 2023, 106', OVdF

Nora und Hae Sung verbindet in der Kindheit eine innige Freundschaft. Doch dann wandert Noras Familie von Seoul nach Toronto aus, die zwei werden auseinandergerissen.

24 Jahre später beschliesst Hae Sung, seine Freundin aus Kindertagen zu besuchen. Nora lebt nun als Autorin in New York und ist glücklich verheiratet. Beim Wiedersehen von Nora und Hae Sung flammt ihre einstige tiefe Verbundenheit wieder auf.

«Past Lives zeigt auf leise Weise, dass Gefühle nicht eindeutig sind. Sie bewegen sich in einer Grauzone ohne klare Grenzen – einer Zone, die es zu verstehen und auszuhalten gilt.» Larissa Odermatt

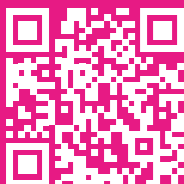
Sa 21. Februar, 20.30 Uhr

LAURENCE ANYWAYS

von Xavier Dolan
FRA / CAN 2012, 159', OVe

Laurence, der sanfte Literaturlehrer, und Fred, die extrovertierte Regieassistentin, feiern im Montréal der späten 1980er Jahre das perfekte Bohème-Leben. Doch als Laurence bei seinem 35. Geburtstag seiner Freundin gesteht, dass er sich als Frau fühlt und fortan als Frau leben will, wird ihr Geschmack für ein unkonventionelles Leben auf die Probe gestellt. Trotz aller Widrigkeiten stellen sie sich den Vorurteilen ihrer Freunde, der Familie und der Gesellschaft.

«Der Film Laurence Anyways stellt die grundlegende Frage nach dem Wesen der Liebe: Was lieben wir an einem Menschen und – wie drückt sich das aus.»
Christine Albrecht



Textredaktion:
Christine Albrecht, Larissa Odermatt
und Gina Dellagiacomma

Grafik: hundundhut.ch

www.stattkino.ch/film-fokus